

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Akademiedirektor
Dr. Günther Beckstein, Ministerpräsident a.D.

Anmeldung

E-mail: tagungsassistenz@ev-akademie-tutzing.de; T.: 08158 251-127,
Fax: 08158 251-110. Ihre Anfragen zu dieser Veranstaltung werden in
der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr von
unserem Team beantwortet. Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich,
mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt
online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 8. Juni 2016.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum 8. Juni 2016 um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir
den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	85.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	49.–
Vollpension	
– im Einzelzimmer	166.–
– im Zweibettzimmer	122.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	182.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder
EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzel-
leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen
und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €)
an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht er-
mäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.– €.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen
Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Stiftung Schloss Tutzing

Der Tagungsbeitrag beinhaltet einen Anteil, der der Stiftung zugute
kommt. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des
denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“
Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag
zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung
aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Park-
plätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder
Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom
Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von
München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von
Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsnummer: 0572016

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Ulenspiegel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070119-20100716



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Europa im Krisenmodus

Haben wir noch eine gemeinsame Zukunft?

17. bis 19. Juni 2016

Sommertagung des Politischen Clubs

SCHEITERT DAS PROJEKT „EUROPA“?

Das EU-Parlament und die Kommission waren nach der Wahl 2014 mit viel Optimismus gestartet. Doch seither sind die Herausforderungen eher noch größer geworden, reiht sich buchstäblich Krise an Krise. Zum Beispiel der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, das anhaltende Bemühen, den Staatsbankrott Griechenlands zu verhindern, den Euro zu stabilisieren, die Wirtschaftskraft in allen Ländern zu stärken, den Austritt Großbritanniens – den Brexit – zu verhindern. Und alles wird überlagert durch die große Zahl von Menschen, die vor Terror und Bürgerkrieg in den Krisenländern Syrien, Irak, Afghanistan und manchen Ländern Nordafrikas fliehen und insbesondere nach Deutschland wollen. Hinzu kommt, dass in nahezu allen Ländern Europas der Rechtspopulismus wächst.

Europa im Krisenmodus – das ist der Befund, der allen vor Augen steht. Was tun? Angesichts der Herausforderungen zeigt sich, dass einfache Antworten bzw. Lösungen nicht möglich sind und die Komplexität der Probleme wachsende Verunsicherung auslöst. Und es stellt sich die Frage: Haben wir noch eine gemeinsame Zukunft?

Auch wenn die Vision eines friedlichen Europas – das Motiv für den nach dem Zweiten Weltkrieg begonnenen Einigungsprozess – verblasst ist, so spürt doch die heutige Generation der Verantwortungsträger in Politik und Gesellschaft, dass das Projekt „Europa“ nicht scheitern darf.

Die Fragen, die zur Diskussion anstehen, sind gewichtig: Wie kann (mehr) Europa die Lösung sein? Wie gestalten sich die Meinungsbildungsprozesse in Brüssel? Wie geht es mit dem Euro und dem Flüchtlingsproblem weiter? Welche Bedeutung haben die Medien in Europa? Wie sieht die Europapolitik der Bundesrepublik Deutschland aus – und wie die des Freistaats Bayern und Oberösterreichs? Wie ist das Verhältnis zu den USA – insbesondere unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten? Und was denkt die evangelische Kirche über Europa? Diese und viele weitere Fragen stehen auf der Tagesordnung der Sommertagung des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing.

Diskutieren Sie mit! Wir laden Sie herzlich ein in die Evangelische Akademie Tutzing.

Udo Hahn

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

Dr. Günther Beckstein

Ministerpräsident a.D., Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM

FREITAG, 17. JUNI 2016

17.30 Uhr Einführung
Udo Hahn / Dr. Günther Beckstein

18.00 Uhr **Wege aus der europäischen Krise**
Thomas Oppermann
anschließend Diskussion

19.00 Uhr Abendessen

20.00 Uhr **Europäische Herausforderungen: Warum mehr Europa die Lösung ist**
Jean Asselborn
anschließend Diskussion

21.00 Uhr Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 18. JUNI 2016

07.30 Uhr Frühstück

08.30 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle
Udo Hahn

09.00 Uhr **Nation, Reich, Europa: Deutsche Perspektiven im Zeichen der Verunsicherung**
Prof. Dr. Jörn Leonhard
anschließend Diskussion

10.00 Uhr **Wie europäisch denken die Medien in Europa?**
Thomas Hinrichs und Eberhard Sinner
anschließend Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Wirtschaft, Finanzen, Politik – wie stark ist Europa noch?**
Dr. Josef Ackermann im Gespräch mit Sigmund Gottlieb
anschließend Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Warum wir gerade jetzt ein starkes Europa brauchen**
Dr. Josef Pühringer

15.00 Uhr **Europa: Gemeinsam große Herausforderungen angehen**
Horst Seehofer
anschließend Diskussion

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Die Zukunft des Euro**
Stefan Bielmeier
anschließend Diskussion

17.30 Uhr **Europäische Union? Was bleibt?**
Christian Feld
anschließend Diskussion

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Fluchtziel Europa: So schaffen wir das!**
Katrin Göring-Eckardt
anschließend Diskussion

20.30 Uhr **Europa und der Protestantismus**
Ilse Junkermann
anschließend Diskussion

21.45 Uhr Gespräche in den Salons

SONNTAG, 19. JUNI 2016

07.30 Uhr Frühstück

08.30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle
Udo Hahn

09.15 Uhr **Der Krieg in Syrien – Warum Europa sich nicht abwenden darf**
Niels Annen MdB
anschließend Diskussion

10.15 Uhr Pause

10.45 Uhr **Die Welt im Umbruch: Krisen, Kriege und Konflikte – und Europa mittendrin**
Manfred Weber MdEP
anschließend Diskussion

12.00 Uhr **Europa im Krisenmodus: Haben wir noch eine gemeinsame Zukunft?**
Dr. Günther Beckstein

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

Referentinnen und Referenten

Niels Annen MdB, Außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Vorsitzender der „Kommission Internationale Politik“ der SPD (gemeinsam mit Martin Schulz), Berlin
Jean Asselborn, Außenminister und Minister für Immigration und Asyl des Großherzogtums Luxemburg
Dr. Josef Ackermann, Bankmanager, Aufsichtsratsvorsitzender der Bank of Cyprus
Stefan Bielmeier, Chefvolkswirt sowie Bereichsleiter Research und Volkswirtschaft der DZ BANK, Frankfurt am Main
Christian Feld, Korrespondent der ARD im Studio Brüssel
Katrin Göring-Eckardt MdB, Vorsitzende der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, Berlin
Sigmund Gottlieb, Chefredakteur des Bayerischen Fernsehens, München
Thomas Hinrichs, Informationsdirektor des Bayerischen Rundfunks, München
Ilse Junkermann, Landesbischöfin der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, Magdeburg
Prof. Dr. Jörn Leonhard, Professor für Neuere und Neueste Geschichte Westeuropas am Historischen Institut der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Thomas Oppermann MdB, Vorsitzender der Bundestagsfraktion der SPD, Berlin
Dr. Josef Pühringer, Landesparteiobmann der ÖVP Oberösterreich, Landeshauptmann von Oberösterreich, Linz
Horst Seehofer, Ministerpräsident des Freistaates Bayern, München
Eberhard Sinner, Staatsminister a.D., Lohr am Main
Manfred Weber MdEP, Vorsitzender der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP), Brüssel